

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

**Volg**

September/  
Oktober 2019

# HEM



**Büsi:**  
schnüsig und ganz  
schön spannend!


Rätsel, Witze, Comic  
und viel mehr!



Mit der Bahn  
easy auf den Berg

## Was geht ab?



### forschen, fragen, wissen

 Unterwegs	3
Komm mit Volgi & Volgine auf den Geschmack	14
Büsi: schnüsig und ganz schön spannend	17
Hey, schon gewusst...?	27

### spielen, machen, basteln

Rezept: heisser Bananen-Split	5
Basteln: Fotorahmen aus Naturmaterialien	24
Informatiker	
Jan Schär	28
HEY-Star: Maximilian	29
Nur für euch	36

### lachen, raten, tüfteln

 Wettbewerb	13
 Rätsecke	22
 Witzecke	31
Comic: Ein Baumhaus für alle	34

Woher stammt dieser Bildausschnitt? Die Auflösung für dieses und alle anderen Rätsel sowie die HEY-Adresse findest du auf Seite 39.



Die Schweiz ist ein Land mit vielen Bergbahnen. Volgi & Volgine stellen dir einige vor.

# 7

## Über alle Berge



## Wie kommt der Salat in den Volg?

# 10



Volgi & Volgine zeigen dir, wie Kopfsalate vom Feld in die Verpackung kommen.

## Auf die Plätze, fertig, hoch!

Du wagst dich gerne hoch hinaus? Dann ist Klettern vielleicht dein Sport. Lies mehr darüber.

# 32





## UNTERWEGS MIT VOLGI & VOLGINE

MINIATURWELT  
SMILESTONES (SH)

Wie lässig wäre es, wenn du innerhalb von 1 Stunde hunderte Kilometer durch die Schweiz laufen könntest! Bei «Smilestones» in Neuhausen am Rheinfall ist das möglich: In der Miniaturwelt gelangst du in wenigen Schritten vom grössten Wasserfall von Europa, dem Rheinfall, auf den Gipfel des Säntis bis ins Berner Oberland und noch viel weiter.

In der Miniaturwelt ist alles so klein, dass du dich wie ein Riese fühlst. Hier bestaunst du Teile der Schweiz mit winzigen Häusern, fahrenden Autos, quietschenden Zügen und Figuren, die nur so gross wie dein kleiner Finger sind. Bei «Smilestones» gibt es versteckte Drachen, eine Hasenschule, ein Haus, das auf dem Kopf steht und sogar ein Spukhaus mit Gespenst sowie viele weitere überraschende Sachen.

Viel Spass bei der Entdeckungsreise durch die Schweiz!

Eure Volgi & Volgine

Mehr Infos  
findest du auf  
[www.smilestones.ch](http://www.smilestones.ch)

# GEWINNE!

HEY verlost **5 Familieneintritte** für die **Miniaturwelt «Smilestones»**.  
Schreib dafür bis zum **15. Oktober 2019** an **hey@volg.ch** oder an die **Postadresse** auf Seite 39. Stichwort: Smilestones

**WICHTIG:** Vergiss nicht, deine **Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort)** anzugeben!



*Täuschend echt:  
In der Mini-Schweiz  
kannst du nebst  
350 Häusern und  
Brücken auch  
etwa 15000 Ein-  
wohner entdecken.*



03

**Hero**

SEIT 1886



# MALWETTBEWERB

Liebe Kinder, aufgepasst!

Gestaltet eure  
eigene Hero-Ravioli-Etikette  
& gewinnt einen GRATIS  
MS Sports Tanzcamp-  
Gutschein!



Ob Tanzen, Fussball oder  
Biken, bei MS Sports erwartet  
jedes Kind ein tolles, aktives  
Lagererlebnis.

Hero ist stolzer Partner  
von MS Sports.

Denn was gibt's Schöneres  
als den Kindern Sport und  
Spass zu ermöglichen?



Bemale deine eigene Hero-Dose  
und sende uns diese Heft-Seite  
bis zum 31. Oktober 2019 an:  
Simona Schmid, Hero AG,  
Karl Roth-Strasse 8, 5600 Lenzburg  
oder an [klassiker@hero.ch](mailto:klassiker@hero.ch)  
Es wird keine Korrespondenz geführt,  
der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Alle Kinder mit den Jahrgängen  
2004 - 2013 sind an den Tanzcamps  
willkommen.

Name / Vorname: .....

Alter: .....

Adresse: .....

PLZ: .....

Ort: .....

[hero.ch](http://hero.ch)

# Heisser Bananen-Split

Für 2 Tassen brauchst du:

- 3 Bananen
- 5 dl Milch
- 2 TL Honig
- Dessert-Sauce  
Schokolade
- 2 Holzspiesse oder  
Zahnstocher

Wenn es draussen kälter wird, schmeckt der Lieblingscoupe Bananen-Split auch als heisses Getränk – einfach mit warmer Milch statt kaltem Glacé.



einfach

Zubereitung  
ca. 10 Minuten

1

Schäle die Bananen und zerdrücke 2 1/2 davon in einer Schüssel mit einer Gabel, so dass du ein cremiges Bananemus erhältst.

2

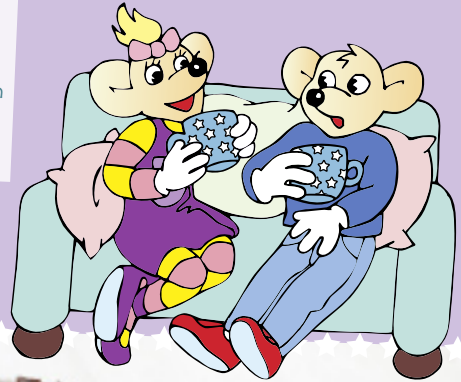
Giesse die Milch in einen Topf, füge den Honig dazu, verrühre alles gut mit einem Schwingbesen und koche die Milch langsam unter Rühren auf.

3

Gib das Bananemus in die heisse Milch, verrühre alles nochmals gut mit dem Schwingbesen und fülle die Milch in 2 Tassen ab.

4

Schneide die übrige Bananenhälfte in Scheiben, stecke diese auf 2 Spiesse, übergiesse sie ein wenig mit Schokoladensauce und dekoriere die Tassen damit. Die Spiesse kannst du nachher in die Milch eintauchen und zum heissen Bananen-Split geniessen.



Tipp:

Du kannst auch 1 Riegel Schoggi schmelzen und dafür die Schokoladensauce weglassen.



# Mega cool: Fischstäbli von FINDUS



tiefgekühlt



\* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich



Augen auf beim Fischkauf. Unsere Meere werden immer leerer. Ein Grund: Es wird zu viel und ohne Rücksicht gefischt. Darum gibt es das blaue MSC-Siegel. Es sagt dir: dieser Fisch ist nicht vom Aussterben bedroht und darf gegessen werden. [www.findus.ch](http://www.findus.ch)

# Rauf auf den Berg? Ganz easy!

Bergbahnen bringen Menschen, Lebensmittel und sogar Tiere auf einen Berg hinauf. Volgi & Volgine sind mit verschiedenen Schweizer Bergbahnen in die Höhe gefahren und haben spannende Sachen über sie erfahren.

Früher mussten die steilen Wege auf den hohen Berg zu Fuss bewältigt werden. Auch Lebensmittel mussten mit dem Esel oder dem Maultier vom Tal hochtransportiert werden – ganz schön anstrengend! Als durch die Erfindung der Eisenbahn immer mehr Touristen in die Schweiz reisten und unsere Bergwelt kennenlernen wollten, wurden immer mehr verschiedene Bahnen erfunden, die uns heute mühelos auf den Berg bringen.

*Die Schweiz ist ein Land mit vielen Bergen und hat somit auch viele Bergbahnen wie die rote Pilatusbahn.*



Die Pilatusbahn ist die steilste Zahnradbahn der Welt! Sie bringt dich auf den Luzerner Hausberg Pilatus.





*Die Giessbachbahn am Brienersee im Kanton Bern ist die älteste Standseilbahn der Schweiz für Touristen.*

## **Von Seilen gezogen**

Eine andere Möglichkeit, auf den Berg zu gelangen, ist mit der Standseilbahn. Auch sie fährt auf Schienen, wird aber nicht wie die Zahnradbahn mit ineinandergreifenden Zahnrädern, sondern von Seilen gezogen. In den Bergen sind jeweils 2 Bahnen mit 1 Seil verbunden. Fährt die eine Bahn vom Berg hinunter, zieht sie die Bahn von der Talstation hoch.



## **Vom Stahlseil getragen**

Wie der Name es schon verrät, wird die Luftseilbahn von einem oder mehreren Seilen durch die Luft getragen: Gondel- und Sesselbahnen werden an einem Seil von einer Seite hoch und auf der Gegenseite hinunterbefördert – sie fahren also sozusagen im Kreis. Pendelbahnen wechseln die Seite jedoch nicht und pendeln zwischen Berg- und Talstation hin und her.



*Seilbahnfahren an der Frischluft? Ja, gibt es! Die Cabrio-Bahn aufs Stanserhorn im Kanton Nidwalden hat ein offenes Oberdeck, das dir eine tolle Aussicht bietet. Es ist die erste und immer noch einzige Seilbahn der Welt dieser Art.*





*Der Müllwagen wird direkt an die Seilbahn-Gondel gehängt und bringt so den Abfall vom Berg ins Tal.*



## **Was schwebt denn da?**

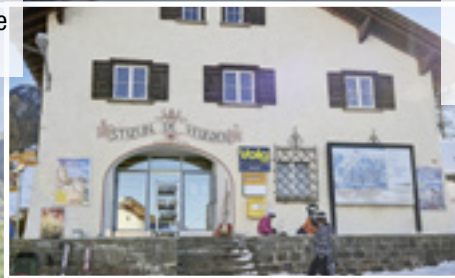
Zu einigen Schweizer Dörfern führen keine Strassen. Dazu gehört auch das Dorf Bettmeralp im Kanton Wallis, zu dem vom Tal aus keine Strasse hinaufführt. Deshalb werden dort mit der Seilbahn nicht nur Menschen transportiert, sondern auch vieles Andere – sogar ein Müllwagen! Der leere Lastwagen schwebt mit der Seilbahn hoch, holt dort den Abfall und schwebt wieder hinunter, um ihn zur Entsorgungsstelle zu bringen.

## **Mit der Seilbahn in den Volg**

Einige Volg-Läden können nicht mit dem Lastwagen beliefert werden, zum Beispiel der Volg Feldis (GR) und der Volg Bettmeralp. Alles, was sie brauchen – vom Apfel bis zur Zahnpasta – erhalten sie mit der Seilbahn geliefert.



*Frühmorgens wird unten im Tal die Seilbahn mit Ware für den Volg Feldis, der auf über 1400 Metern über Meer liegt, beladen.*



## **Schon gewusst?**

- Die erste Luftseilbahn in der Schweiz fuhr 1908 auf den Gipfel des Wetterhorns bei Grindelwald (BE). Mit dem Aufkommen des Skisports wurden es immer mehr. Heute sind es rund 1700 Seilbahnen.
- Die Pendelbahn aufs Kleine Matterhorn (VS) ist die höchste Seilbahn Europas. Sie bringt die Gäste auf rund 3820 Meter Höhe.
- Die 3 Bären des Arosa Bärenlands (GR) wurden mit der Gondel von der Tal zur Mittelstation transportiert.



# Knackfrischer Kopfsalat: Vom Feld in den Volg



## Auf dem Salatfeld

«Ui, das Feld ist aber riesig!», staunen Volgi & Volgine. Zuerst dürfen sie sich nämlich in Dällikon im Kanton Zürich anschauen, wo die Salate der Firma Eisberg wachsen. Das Feld ist etwa so gross wie 50 Fussballfelder.

Volgine hat eine grosse Schüssel mit Kopfsalat zum Zmittag vorbereitet. «Wie kommt eigentlich der Salat vom Feld in unseren Volg?», fragen sich Volgi & Volgine. Sie beschliessen, sich das bei der Firma Eisberg einmal ganz genau anzuschauen.

*Mitarbeiter wie Pascal Good schneiden beim Ernten die äusseren Blätter und den Stiel der Kopfsalate ab.*

## Jedes Blatt wird kontrolliert

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Traktor kommt der Salat in einer Halle an, wo er ganz genau kontrolliert wird, bevor er weiterverarbeitet wird. Volgi & Volgine erhalten spezielle Kleider, einen Schutz für die Schuhe und Haare. «Sauberkeit ist hier sehr wichtig!», sagt Antonio Cotoia. Das gilt auch für den Salat. Hat er zum Beispiel noch viel Erde an den Blättern, wird dies notiert. Dieser Salat wird später länger gewaschen.

*Mitarbeiter schneiden die grossen Blätter in kleine Stücke.*



*Mitarbeiter Antonio Cotoia nimmt jedes Salatblatt ganz genau unter die Lupe.*

## Von Hand geschnitten

Zuerst schneiden die Mitarbeiter den Salat mit Messern in kleine Stücke, sodass er sich später gut essen lässt. Kann man etwas von den Blättern nicht gebrauchen, wird es beiseite getan und aufgehoben. Daraus entsteht später natürlicher Dünger, der wieder auf den Salatfeldern eingesetzt wird.

Die Salatblätter werden 4 Mal im Waschbecken gewaschen, damit sie ganz sauber sind.



## Waschen und trocknen

«Das ist ja fast wie beim Coiffeur!», lacht Volgine, als die geschnittenen Salatblätter erst gründlich gewaschen werden und dann zur Trocknungsstation hinunterfahren.

## Ab in die Verpackung

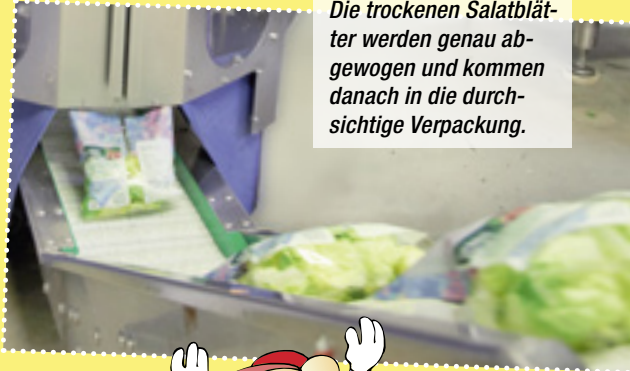
Danach werden die Salatblätter genau abgewogen, damit in jedem Beutel gleich viel drin ist. Jeder Beutel wird dann von Hand in eine Kiste gelegt und für den Transport in den Volg-Laden bereit gemacht.



## Am nächsten Tag im Volg

«Und wann ist dieser Salat im Volg?», fragt Volgi. «Schon morgen!», antwortet Antonio Cotoia. Hier kommt er dann direkt ins Kühlregal, damit er so frisch bleibt, wie er ist. Volgi & Volgine freuen sich schon darauf, ihn am nächsten Tag im Dorfladen zu poschten und etwas Feines damit zu zaubern.

Die trockenen Salatblätter werden genau abgewogen und kommen danach in die durchsichtige Verpackung.



**Tipp:** Kopfsalat schmeckt auch in einem Sandwich oder Burger. Einfach ein paar Blätter dazugeben und schon schmeckt alles herrlich frisch und knackig!



# Gruselige Monster Burger - und die Halloween-Party kann Steigen!



Die saftigen Rinds- oder Mini-Burger durchbraten und mit kreativen Käsescheiben belegen. Echte Hingucker, die schmecken!

**SUTTERO**



[www.suttero.ch](http://www.suttero.ch)

# Wettbewerb

## Halloween-Labyrinth



Volgi & Volgine haben für ein Halloween-Fest gruselige Geister-Cupcakes gebacken. Diese möchten sie ihren Freunden mitbringen. Welchen Weg müssen die beiden nehmen, um zum Fest zu kommen?



## GEWINNE!

Schicke den Lösungsbuchstaben bis zum **15. Oktober 2019** mit dem Stichwort «Wettbewerb» per Mail an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die **Postadresse** auf Seite 39. Wir verlosen **50 x 1 Backbox** von Dr. Oetker.

**WICHTIG:** Vergiss nicht, **deine Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort)** anzugeben!



Gewinne 1 Backbox von Dr. Oetker mit vielen Back- und Dekoprodukten sowie einem Buch mit lässigen Backrezepten.



# Komm mit Volgi & Volgine auf den Geschmack

**Mmmh, ist das süß! Das ist mir zu bitter! Das hast du beim Essen sicher schon gedacht. Doch wie erkennen wir eigentlich den Geschmack von Essen?**

Wenn du jemanden fragst, wie wir Geschmack erkennen können, wirst du sicherlich die Antwort «mit der Zunge» erhalten. Das ist natürlich völlig richtig, aber auch unsere anderen Sinne machen den Geschmack aus.

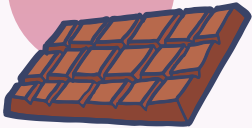
salzig



bitter



süß



sauer

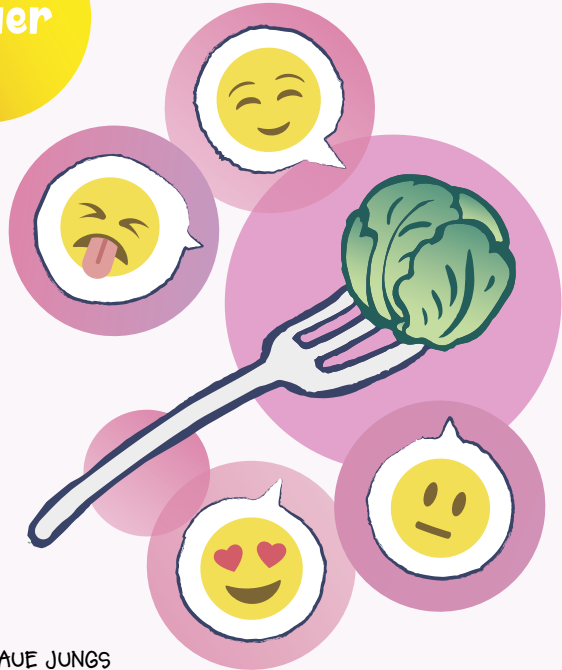


## Zu bitter?

Greifen deine Eltern bei Rosenkohl gerne zu, dir sind die grünen Gemüseknollen aber etwas zu bitter? Das kann gut sein. Denn Kinder und Erwachsene mögen oft nicht das gleiche Essen. Ein Grund ist, dass du etwa 10 000 Geschmacksknospen auf deiner Zunge hast und deine Eltern nur rund die Hälfte davon. Deshalb schmeckst du jeden Geschmack etwas stärker und du nimmst mehr Bitterstoffe im Rosenkohl wahr als sie. Das ändert sich mit dem Alter. Vielleicht ist Rosenkohl ja eines Tages dein Lieblingsgemüse?

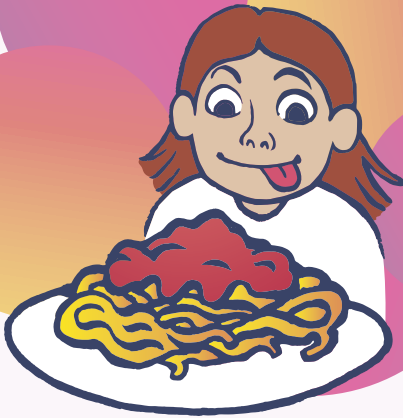
## Salz, Schoggi, Zitrone oder Chicorée

Auf der obersten Schicht unserer Zunge sind überall Geschmacksknospen verteilt, mit denen wir schmecken, ob etwas süß, sauer, salzig oder bitter ist. Obwohl wir Essen auch als scharf empfinden, gehört Schärfe nicht zu den Geschmacksrichtungen. Unser Körper nimmt Schärfe gleich wahr, wie wenn uns irgendwo etwas weh tut.



## Schmecken mit Augen und Nase

Ob uns etwas schmeckt oder wir Lust auf etwas bekommen, hat nicht nur mit der Zunge zu tun. Auch Nase und Augen spielen eine Rolle. Sicher hast du auch schon erlebt, dass dir von einem duftenden Znacht oder nur schon vom Anblick eines Schoggikuchens das Wasser im Mund zusammenläuft. Bei einer Erkältung schmeckt das Essen plötzlich nach nichts, weil die Nase verstopft ist und das Aroma nicht mehr gut erkennen kann.



## Warum haben viele Menschen Süßes Lieber als Bitteres?

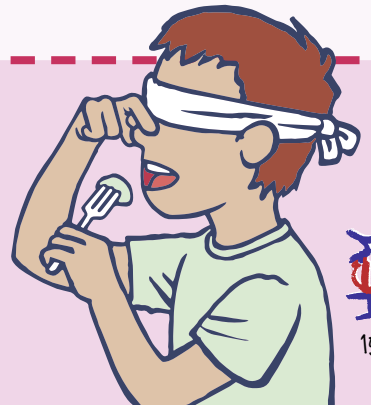
Für ein Dessert nach dem Znacht ist meistens noch Platz, oder? Wir mögen Süßes, da wir den Geschmack als ungefährlich wahrnehmen. Bei Bitterem sind wir hingegen vorsichtig, da giftiges Essen oft bitter ist. Zum Glück schmecken wir den bitteren Geschmack ganz hinten auf der Zunge am stärksten: So könnten wir es im schlimmsten Fall erkennen und vor dem Schlucken noch rechtzeitig ausspucken.

Ob uns etwas schmeckt, liegt nicht nur am Geschmack. Auch ob etwas knusprig oder cremig ist und wie etwas duftet, spielt eine Rolle.



## Was isst du?

Wie wichtig Nase und Augen für das Schmecken sind, kannst du zusammen mit einem Freund oder einer Freundin selbst testen. Bereitet verschiedene Lebensmittel vor (zum Beispiel Frucht- und Gemüsestücke, Konfi, Senf, Essiggurken, Käse). Mit verbundenen Augen und zugehaltener Nase probiert jeweils einer von euch herauszufinden, was der andere ihm zum Probieren gibt. Findet ihr ganz einfach heraus, was ihr esst? Ihr werdet merken, dass das ohne Seh- und Geruchssinn gar nicht so einfach ist!



Wie viele  
**Früchtchen**  
kannst du zählen?



[www.emmi.com](http://www.emmi.com)

\*In kleineren Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich



*Einmal streicheln, bitte! Katzen  
haben es gerne gemütlich.*

# Jööööö! Büsi sind schnüsig – und ganz schön spannend!

Katzen sind verschmust, verspielt und einfach herzlich – das finden auch Volgi & Volgine. Sie haben sich die beliebten Haustiere für dich ganz genau angeschaut.

Katzen suchen sich zum Ausruhen gerne ein warmes Plätzchen aus und machen es sich deshalb oft auf unserem Schoss gemütlich. Denn bei uns ist es schön warm und die Nähe gibt den Katzen Sicherheit.

Natürlich wollen sie dann auch von uns gestreichelt werden. Wenn sie mit uns schmusen, ist das ein Zeichen, dass sich bei uns so richtig wohl fühlen und sich völlig entspannen können.





*Etwa 3 bis 6 Katzenbabys kommen pro Wurf auf die Welt.*

## Ein Büsi ist geboren

Am Anfang sind die Kleinen noch sehr auf ihr Mami angewiesen, da sie mit geschlossenen Augen auf die Welt kommen und noch nichts hören. Erst nach etwa 2 Wochen können sie nach und nach sehen. In dieser Zeit beginnen sie auch, Geräusche wahrzunehmen.



*Die ersten paar Wochen sind die jungen Büsi nur fürs Milchtrinken wach oder wenn ihr Mami sie putzt.*

## Meister im Sehen und Hören

Sobald die Kätzchen sehen und hören können, erkunden sie ihre Umgebung. Büsi sind nämlich ganz schön neugierig! Für die Entdeckungstouren sind sie Tag und Nacht bestens ausgerüstet. Katzen haben ein sehr gutes Gehör, einen feinen Geruchssinn und sehen bei Dämmerung viel besser als wir Menschen. Im Stockdunkeln sehen aber auch Katzen nichts mehr. Dann sind ihre Schnurrhaare besonders wichtig, die ihnen helfen, die Umgebung besser wahrzunehmen. Viele wissen nicht, dass Katzen nicht nur Schnurrhaare im Gesicht, sondern auch am Kinn, über den Augen oder an den Gelenken haben.



*Die Schnurrhaare sind rund ums Katzenmaul, über den Augen, am Kinn, aber auch an den Gelenken verteilt.*

## Springen und spielen

Katzen lieben es, neue Sachen zu erkunden und zu spielen. Deshalb freuen sie sich, wenn du ausgiebig mit ihnen spielst: mit Schnüren, Federn oder was sie sonst noch alles nachjagen können. Besonders wichtig ist das Spielen für Wohnungskatzen, die keinen Auslauf in der freien Natur haben.



*Was fliegt da durch die Luft? Katzen lieben Dinge, die sich bewegen. Das passt zu ihrem Beuteschema.*

## Was heisst da «Miau?»

Miau ist nicht gleich Miau: Je nach Tonlage sagt die Katze damit «Hallo» oder drückt aus, dass sie mit etwas nicht zufrieden ist. Als Baby miaut das Büsi, um nach seinem Mami zu rufen. Erwachsene Katzen miauen nicht mehr untereinander, das «Miau» wird nur noch für das Plaudern mit uns Menschen eingesetzt. Zur Verständigung braucht die Katze aber ihren ganzen Körper. Zur Begrüssung oder wenn sie gefüttert werden möchte, streicht sie dir zum Beispiel um die Beine.

*Junge Büsi sagen ihrem Mami mit einem «Miau», dass sie Hunger haben oder ihnen kalt ist.*



*Mit ihren starken Hinterbeinen springt die Katze vielem hinterher. Dabei kann sie bis zu 3 Meter hoch springen!*



## Wie ist die Katzenlaune?

Ähnlich wie man uns an unserem Gesicht ansieht, ob es uns gut oder schlecht geht, verrät der Katzenschwanz viel darüber, wie sich das Büsi gerade fühlt.



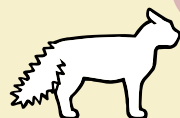
«Hallo!»



«Ich bin aufgeregt.»



«Ich bin wütend!»



«Ich habe Angst.»

## Hast du gewusst?

- Katzen werden im Durchschnitt bis zu 20 Jahre alt, die älteste Katze der Welt erreichte jedoch stolze 38 Jahre.
- Sie schlafen über den Tag verteilt etwa 16 Stunden. Die Ohren sind auch dann immer gespitzt, damit sie, wenn nötig, sofort aufwachen.
- Katzen schnurren, wenn sie sich wohlfühlen und um sich selber zu beruhigen.
- Ihre Augen leuchten im Dunkeln. Deshalb haben wir auch ein «Katzenauge» am Velo.





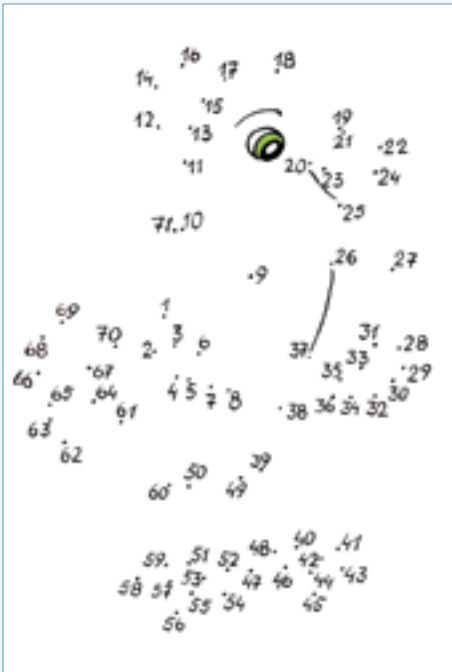
# Juhu, es regnet!

Sieh dir die beiden Bilder ganz genau an. Hier haben sich 10 Unterschiede eingeschlichen. Findest du sie?



## Was bin ich?

Welches Tier verbirgt sich hier? Verbinde die Punkte und finde es heraus!



## Versteckte Sportarten

Volgi & Volgine möchten etwas unternehmen. Suche im Buchstabensalat senkrecht und waagrecht nach 7 Sportarten und gib den beiden ein paar Ideen!

G	A	N	G	I	B	O	H	L	A	R
V	E	L	O	F	A	H	R	E	N	S
O	N	W	L	O	S	C	H	W	I	C
G	D	O	F	L	K	S	E	N	M	H
M	I	L	R	T	E	N	N	I	S	W
I	L	S	E	E	T	E	N	M	I	I
N	E	R	T	N	B	I	C	H	E	M
I	R	E	T	T	A	N	Z	E	N	M
M	K	E	G	E	L	N	E	N	E	E
O	K	V	I	N	L	O	L	O	V	N



## Was raschelt im Laub?

Es raschelt im Laub. Welches Tier hat sich hier versteckt?  
Beantworte die Fragen, schreibe den Lösungsbuchstaben zur jeweiligen Zahl und du weißt es!

- 1 Welche Stadt liegt in der Schweiz?  
Nyon (I)  
Neapel (B)
- 2 Wie wird ein männliches Schwein genannt?  
Bock (O)  
Eber (G)
- 3 Was drückt man, um jemandem Glück zu wünschen?  
Die Daumen (E)  
Die Füße (H)
- 4 Welche Tierart gibt es?  
Asiatischer Ritter (S)  
Tasmanischer Teufel (L)

1	2	3	4



## Herbst-Domino

Füge die Enden der Domino-  
steine so aneinander, dass  
du alle Herbstwörter erhältst.



## Kürbis-Schatten

Volgi & Volgine haben für Halloween  
verschiedene Kürbisse geschnitzt.  
Im Dunkeln sehen auf den 1. Blick

aber alle fast gleich aus. Schaffst  
du es, jeden Kürbis dem richtigen  
Schatten zuzuordnen?



# FOTORAHMEN AUS NATURMATERIALIEN

Soraya (10) aus Gondiswil (BE) möchte ihr Lieblingsferienfoto aufhängen. Bei einem Herbstspaziergang sammelt sie Äste, Tannenzapfen und eine schöne Vogelfeder. Daraus bastelt sie einen Bilderrahmen!

Für 1 Fotorahmen brauchst du:

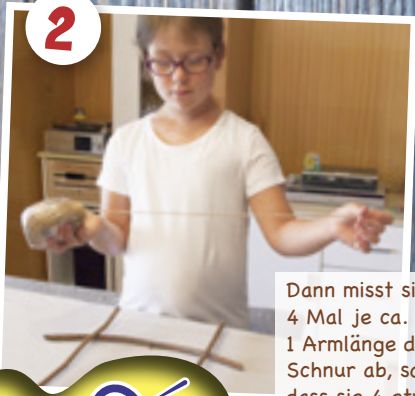
- 4 etwa gleich lange Äste
- gesammeltes Material aus der Natur:  
z. B. Tannenzapfen, Feder
- Schnur
- Schere
- weisser Nylonfaden
- 1 Wäscheklammer
- schönes Foto
- 1 Nagel, um den Fotorahmen aufzuhängen

1

Soraya legt die Äste auf dem Tisch so übereinander, dass daraus ein Rahmen entsteht. Das ausgesuchte Foto legt sie in die Mitte, um die Grösse des Rahmens richtig festzulegen.

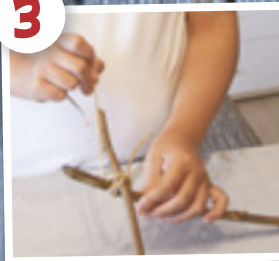


2

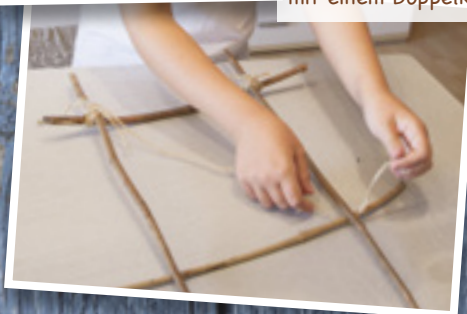


Dann misst sie 4 Mal je ca. 1 Armlänge der Schnur ab, sodass sie 4 etwa gleich lange Schnüre erhält.

3



Mit der Schnur verknüpft Soraya die Äste an den 4 überlappenden Seiten miteinander. Damit die Äste gut halten, macht sie immer zuerst einen Doppelknopf und wickelt den Rest der Schnur um die Äste herum auf. Die Enden verknüpft sie auch mit einem Doppelknopf.



## MACH MIT!

Hast auch du Lust, mit uns zu basteln? Dann schreibe an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die Postadresse auf Seite 39.

Kennwort: Basteln.





4

Um das Foto in der Mitte aufzuhängen, schneidet sie etwas Schnur ab und befestigt die Enden beidseitig wie eine Wäschleine. Dann hängt sie das Foto mit der Wäscheklammer an der Schnur auf.

5



Mit Nylonfaden hängt Soraya für die Deko 2 Tannenzapfen am unteren Ast auf. Die Feder steckt sie oberhalb des Fotos in die verknottete Schnur.

6



Zum Schluss schneidet Soraya etwas Schnur ab und befestigt die Enden am oberen Ast – jetzt kann sie ihren Fotorahmen an einem Nagel aufhängen und sich jeden Tag an ihren Geburtstag auf der griechischen Insel Kos erinnern!



## Besen-Balance

Lege einen Besen auf deine Zeigfinger. Achte darauf, dass du die beiden Zeigfinger auf gleicher Höhe hältst und du etwa 1 Meter Abstand zwischen ihnen hast. Was passiert, wenn du die Zeigfinger aufeinander zu bewegst? Schaffst du es, den Besen auf 1 Finger zu balancieren? Dort, wo sich die Zeigfinger treffen, befindet sich der Schwerpunkt des Gegenstands und du kannst ihn an dieser Stelle balancieren. Statt eines Besens kannst du auch eine Kochkelle oder einen Bleistift verwenden. Wichtig ist, dass die eine Seite des Gegenstandes schwerer ist als die andere.

swiss science center  
**TECHNORAMA**

Im Technorama Winterthur warten viele lässige Experimente auf dich. Schau vorbei! [www.technorama.ch](http://www.technorama.ch)

Ei CO 



Ä gluschtige Snack  
für jedi Tageszeit!



# Hey, schon gewusst...?



## Was ist am Herbstanfang so besonders?

Der diesjährige Herbstanfang ist am 23. September. Zu diesem Zeitpunkt findet immer ein ganz besonderes Ereignis statt: Die sogenannte Tag-und-Nacht-Gleiche. Dann sind überall auf der Welt Tag und Nacht sozusagen gleich lang. Die Tag-und-Nacht-Gleiche läutet nicht nur den Herbst ein, sondern findet zum Frühlingsanfang nochmals statt.

## Wieso färben sich die Blätter im Herbst bunt?

Zum Leben braucht ein Baum Sonnenlicht, das er mithilfe des grünen Farbstoffs in seinen Blättern aufnimmt. Da es im Herbst weniger Licht hat, holt sich der Baum alle wichtigen Nährstoffe, wie das Blattgrün, aus den Blättern heraus und speichert sie in Ästen, Wurzeln und im Stamm. Ohne den grünen Farbstoff kommen die anderen Farben, Gelb und Rot, in den Blättern zum Vorschein und sorgen für schön bunte Herbstwälder.



*Die Früchte der Rosskastanie kannst du im Gegensatz zu denen der Esskastanie vom «Marroni-Baum» nicht essen. Sie eignen sich aber gut zum Basteln.*



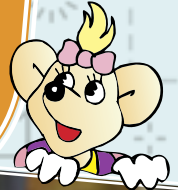
## Wieso fallen die Kastanien zu Boden?

Im Herbst kannst du auf dem Boden, in Wäldern oder Parks viele Kastanien entdecken und sammeln. Die dunkelbraunen Kastanienfrüchte wachsen gut geschützt in einer stacheligen Hülle heran. Wenn die Früchte im Herbst reif sind, lässt der Baum sie von selbst zu Boden fallen. Beim Aufprall wird die Kastanie von der Hülle befreit und kann am Boden keimen. Daraus kann im Frühling dann ein neuer Kastanienbaum wachsen. Die Kastanien dienen aber auch vielen Tieren als Futter.





Jan Schär (20) aus Schönenwerd (SO) hat sich in der Primarschule selbst das Programmieren beigebracht. Er hat schon an einigen Informatik-Olympiaden in der Schweiz und im Ausland mitgemacht und 2017 in der Schweiz sogar die Goldmedaille geholt. In diesem Jahr hat er auch sein Informatik-Studium an der ETH Zürich angefangen, um seine Leidenschaft zum Beruf zu machen. In seiner Freizeit hilft er, die Informatik-Olympiaden zu organisieren und zum Beispiel Aufgaben für die Teilnehmer zu erstellen.



## Informatiker Jan Schär

**Welche Aufgaben löst man an einer Informatik-Olympiade?**

Die meisten haben eine lustige Geschichte, in der du jemandem helfen musst, indem du ein Programm dafür schreibst.

**Worin sind Sie sonst richtig gut?**

Komplizierte Dinge untersuchen und verstehen.

**Was wollten Sie werden, als Sie ein Kind waren?**

Ich wollte schon recht früh Programmierer werden.

**Was ist Ihr Lieblingsessen?**

Pommes frites.

**Sie können im Volg nur 3 Dinge kaufen. Was müssen Sie unbedingt haben?**

Ein Brot, Teigwaren und Bananen.

**Welches ist Ihr lustigstes Schulerlebnis?**

Dummerweise bleiben einem vor allem die schlechten Erinnerungen,

darum fällt mir gerade nichts ein.

**Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?**

Werken.

**Was würden Sie machen, wenn Sie unsichtbar wären?**

Da müsste ich ja ständig aufpassen, dass die Leute nicht in mich rein laufen oder sich auf mich drauf setzen!

**Welche Kinderfilm- oder Zeichentrickfigur war Ihre liebste?**

Donald Duck, weil die Filme recht lustig waren.

**Mit welcher Person würden Sie gerne mal tauschen?**

Mit einem Astronauten in der Internationalen Raumstation,

um einmal die Schwerelosigkeit zu erleben.

**Welchen Sport machen Sie gerne?**

Ich spiele sehr gerne Fussball.

**Was ist Ihrer Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?**

Der Computer.



Für solche und ähnliche Aufgaben muss Jan Schär an den Informatik-Olympiaden jeweils ein Programm heraustüfteln:

«Finde für Maus Stoff einen Weg aus der verwinkelten Altstadt, ohne dass sie durch einen der vielen Läden laufen muss.»



Auch Spass mit Freunden gehört dazu: Jan Schär bei einem Ruderausflug mit anderen Teilnehmern der Olympiade 2016

Maximilian (8) aus Altenrhein (SG) hat schon die verschiedensten Sachen erfunden: zum Beispiel Geschichten für seine eigene Fantasiestadt, eine kleine Seilbahn oder sein eigenes Taucherkostüm für die Fasnacht. Besonders stolz ist er auf seine «Eulenbergbahn»: eine Standseilbahn, die er aus einem Bügelbrett vom Mami, Schienen und Legosteinen gebastelt hat. Neben dem Erfinden begeistern Maximilian die Fälle der «drei ???». Den ungelösten Fällen gehen Maximilian und sein Freund Lino dann gemeinsam in ihrem Detektivbüro auf die Spur.



Was Maximilian wohl als nächstes erfindet?



## HEY-Star: Maximilian

Worin bist du richtig gut?

*Im Erfinden, Ski fahren und Malen.*

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?

*Ein Affe, weil er so gut klettern kann.*

Was willst du sein, wenn du gross bist?

*Ingenieur.*

Was ist dein Lieblingsessen?

*Alles ausser Käse und Salat.*

Du kannst im Volg nur 3 Dinge kaufen.

Was musst du unbedingt haben?

*Brot, Ovomaltine-Brotaufstrich, Caotina-Pulver.*

Welches ist dein lustigstes Schulerlebnis?

*Als wir unsere Lehrerin mit einer Geburtstagsparty überrascht haben.*

Was würdest du machen, wenn du unsichtbar wärst?

*Ich würde in den Volg gehen und ganz viel Schokolade essen.*

Was ist dein Lieblingsfach?

*Pause.*

Welche Kinderfilm- oder Zeichentrickfigur ist deine liebste?

*Tom und Jerry, weil die sich so lustig jagen.*

Mit welcher Person würdest du gerne mal tauschen?

*Mit Papi, weil er so gut Ski fahren kann.*

Machst du Sport?

*Ich fahre Ski und turne in der Jugi.*

Was ist deiner Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?

*Die Ski, weil man mit ihnen richtig schön über den Schnee gleiten kann.*

**MACH MIT!**



Zeige auch du, was du gut kannst, und bewirb dich noch heute als HEY-Star unter [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder per Brief an die **Postadresse** auf Seite 39. Kennwort: HEY-Star. Es wartet auch eine kleine **Überraschung** auf dich!



## BASTEL DEINE EIGENE- FAULTIER-DEKO

Faultiere sind absolute Trendtiere des Sommers und eignen sich bestens als Dekoration für eure Terrasse, den Balkon oder als Hingucker auf den Strohhalmen für eure Gäste.

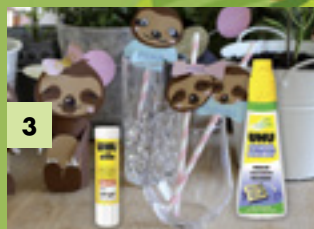


### UND SO EINFACH GEHT'S:

Nimm den Tonkarton zur Hand und schneide zuerst ein Stück für den Kopf, die Augen und bei Bedarf für Arme und Beine heraus. Für das Gesicht kannst du die Schablonen von unten zur Hilfe nehmen (für Strohhalme) oder auf [www.uhu.de](http://www.uhu.de) grössere Schablonen finden (für die Aufsteller aus Toilettenpapierrollen).



Klebe die Einzelteile des Gesichts zusammen und zeichne die Augen und Nase auf. Alternativ kannst du auch Wackelaugen verwenden und aufkleben. Für die Aufsteller beklebe auch die Toilettenpapierrolle und füge die Einzelteile der Arme und Beine zusammen. Damit du den Kopf später an der Rolle befestigen kannst, klebe am besten noch einen Papierstreifen hinten an den gebastelten Kopf.



Befestige zum Schluss noch alle Teile an deinem Strohalm oder an der Toilettenpapierrolle – und fertig ist deine eigene Faultierdeko!

### DAS BRAUCHT IHR:

- UHU STIC KLEBESTIFT
- UHU SCHOOL&HOBBY WEISSLEIM
- TONPAPIER VERSCHIEDENE FARBEN (AM BESTEN BRAUN- UND GRAUTÖNE)
- SCHERE
- BLEISTIFT
- OPTIONAL:
- WACKELAUGEN,
- TOILETTPAPIERROLLEN
- BÜROKLAMMERN ODER MAULKLEMMEN

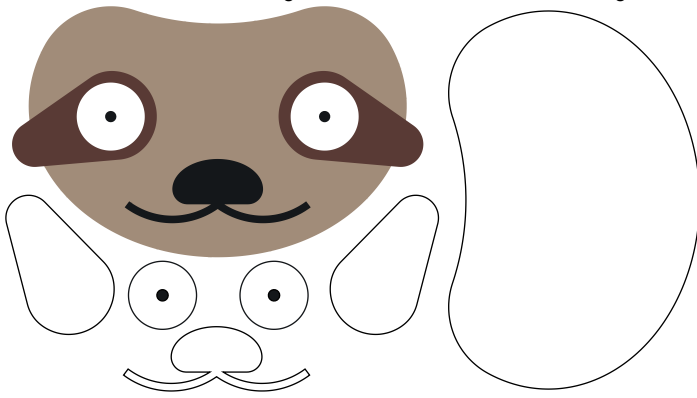
Eine Faultier-Schablone findet ihr auf [www.uhu.de](http://www.uhu.de)

### TIPP:

Du kannst die Faultier-Strohhalme auch prima als Namensschilder für die Gläser verwenden. Dazu einfach noch eine kleine Schleife in Form einer liegenden Acht basteln und mit Namen beschriften und bemalen. Damit finden bei der nächsten Feier alle ganz einfach ihr Glas wieder.



### Schablonen und Positionierungshilfe für die Elemente des Faultiergesichts



## Lieblingwitz

Der Witz  
von Carol (10)  
aus Römerswil ist  
unser neuer Liebling.



Der Lehrer fragt die Kinder:  
«Wohin geht ihr in die Ferien?»  
Hans sagt: «Wir gehen nach  
Sicht.» Der Lehrer fragt: «Wo  
liegt denn das?» Darauf Hans:  
«Im Radio sagen sie doch immer  
«schönes Wetter in Sicht.»»



Carol (10)  
aus Römerswil



Was sagt das  
Schaf zum Rasenmäher?  
Mäh!

Nina (7)  
aus Schleithem



«Habe ich dein Gesicht nicht  
schon mal woanders gesehen?»  
«Unmöglich! Ich trage es  
immer an derselben Stelle.»

Liel (10)  
aus Hausen am Albis



«Entschuldigung, dass ich  
zu spät in die Schule gekommen  
bin. Ich bin auf dem Weg  
überfallen worden. Aber zum  
Glück sind mir nur die Haus-  
aufgaben gestohlen worden.»

Maik (9) aus Rotkreuz

Was geht durch eine  
Fensterschreibe, ohne sie  
zu zerbrechen?  
Die Sonnenstrahlen.

Florin (8)  
aus St. Gallenkappel



## MACH MIT!

Hast auch du einen Witz für Volgi & Volgine? Schicke ihn per Mail an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die Postadresse auf Seite 39. Wir freuen uns auch über ein Foto von dir! Kennwort: Witzecke. Schafft es dein Witz zum Lieblingwitz, gewinnst du einen 10-Franken-Gutschein von Volgi!

2 Zahnstocher wandern  
einen Berg hinauf. Da sehen  
sie einen Igel. Der eine  
Zahnstocher sagt zum  
anderen: «Siehst du, ich  
habe dir doch gesagt, dass  
hier ein Bus fährt.»

Mila (7)  
aus Winterthur



# SENKRECHT DURCHSTARTEN



Am Seil gesichert und mit einer grossen Portion Mut im Gepäck erklimmen die Kinder des Klettertreffs in Thun (BE) die steile Kletterwand.

Jede Woche wagen sich bis zu 12 Kinder im Klettertreff in Thun im Kanton Bern in die Höhe und trainieren beim Klettern Kraft, Geschicklichkeit und Koordination. Im Kinderkletterkurs kann jedes Kind ab 8 Jahren den Klettersport erlernen.



*Maxime klettert die Wand bis ganz hinauf. Das sind immerhin 14 Meter!*

## Sicherheit geht vor!

Jedes kletternde Kind wird immer von einem Partner gesichert. Die Kids im Klettertreff wissen schon genau, wie sie sich gegenseitig sichern müssen. Vor dem Aufstieg überprüft jedes Kletterduo gegenseitig, ob die Ausrüstung korrekt sitzt: Ist der Klettergurt gut angezogen und der Knoten am richtigen Ort? Ist der Karabiner verriegelt und das Seil richtig im Sicherungsgerät eingelegt? Erst wenn alles kontrolliert ist, kann es mit dem Klettern losgehen.

*Voll konzentriert beobachtet Anina jeden von Aislas Schritten, um je nach Situation das Seil auszugeben oder einzuziehen.*



*Maxime hilft Alisah, das Seil in der richtigen Richtung durch das Sicherungsgerät einzufädeln.*





## Klettern im Team

Obwohl man die Kletterwand alleine besteigt, ist gesichertes Klettern immer Teamarbeit. Das Kind, das sichert, trägt grosse Verantwortung und muss die ganze Zeit wachsam bleiben. Möchte der Kletterer zum Beispiel eine Pause machen und sich ins Seil hineinsetzen, muss das Seil straff gehalten werden. Vom Boden aus geben die Trainerinnen sowie die anderen Kinder dem Kletterer Tipps, wohin er als nächstes treten oder welchen Griff er erfassen kann oder motivieren ihn ganz einfach zum Weitermachen.

*Beim Abseilen lehnt sich Dominik ins Seil, um der Wand entlang nach unten zu springen, während Trainerin Oksana das Seil straff hält.*



## Schon gewusst?

- Beim Klettern trägt man eng anliegende Kletterschuhe, mit denen man einen guten Halt an der Wand hat.
- Technik ist beim Klettersport wichtiger als Kraft.
- Gegen feuchte Hände beim Klettern hilft das Einreiben mit Magnesiumpulver.



## Klettern an der Felswand

Der Schweizer Alpen-Club SAC bietet immer wieder verschiedene Kletteranlässe für Kinder an, um das Klettern an der Felswand zu lernen oder zu trainieren.



3 Fragen an Sara Zanin, Leiterin Kinderbergsteigen SAC-Olten:

**Wie unterscheidet sich das Klettern draussen vom Klettern in der Halle?**

In der Halle ist die Route schon vorgegeben. Am Felsen muss jeder für sich selbst die passenden Griffe und Tritte finden.

**Wie sind die Trainings aufgebaut?**

Wichtig ist, dass in jedem Training die Knoten regelmässig wiederholt werden. Die Kinder probieren sie zuerst selbst aus und üben sie unter Aufsicht vor jeder Route nochmals.

**Welche Kinder können beim Kinderbergsteigen mitmachen?**

An unseren Anlässen kann jedes Kind zwischen 10 und 14 Jahren teilnehmen, das Freude an der Bewegung und der Natur hat.

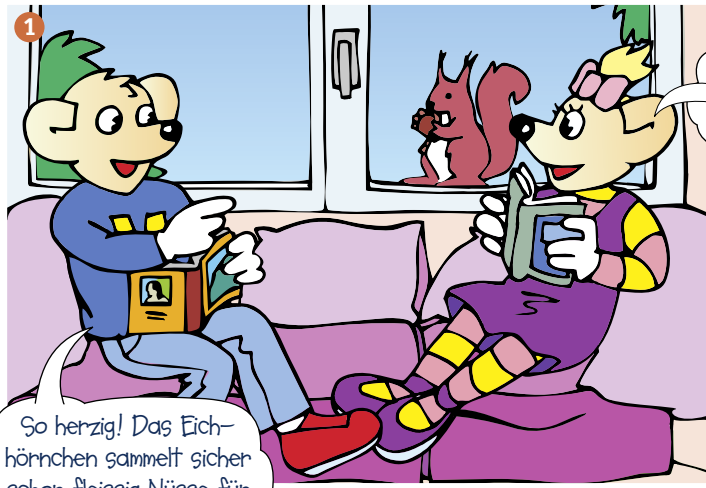


Mehr Infos findest du auf [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch) mit dem Stichwort «KiBe» der jeweiligen SAC Sektion in deiner Nähe.

Die Gruppe des Klettertreffs in Thun mit ihren beiden Trainerinnen.



# EIN BAUMHAUS FÜR ALLE



Schau, Volgi, wir haben Besuch!

So herzlich! Das Eichhörnchen sammelt sicher schon fleissig Nüsse für seinen Wintervorrat.

Dort oben im Baum! Dort würde ich auch gerne wohnen, man hat sicher eine super Aussicht!



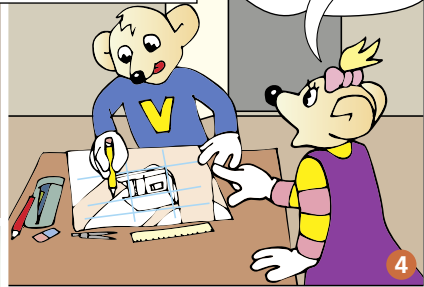
Wo ist es so schnell hin?

Komm mit, ich habe eine Idee!



Etwas später...

... und es braucht noch eine Strickleiter, um hochzuklettern!



So nett, dass die Nachbarn uns helfen.



5

Jetzt kannst du den Ast zersägen, Volgi!

6



Juhui, unser eigenes Baumhaus ist fertig! Jetzt können wir wie unser Eichhörnchen eine super Aussicht vom Baum geniessen.

Komm Volgine, wir klettern gleich einmal hinauf.

7

Ui, schau! Da waren andere wohl schneller...



Hihi! Ich glaube, unser Baumhaus ist jetzt auch eine Winter-vorratskammer!



## Hast du bald Geburtstag?

Volg möchte deinen grossen Tag mit dir feiern. Komm an deinem Geburtstag oder bis zu eine Woche später in deinen Volg. Zeig einem Mitarbeitenden ein **Foto oder eine Zeichnung** von deinem Geburifest, die **Einladungskarte**, die du an deine Freunde geschickt hast, oder **etwas anderes** von deinem Geburtstag – und such dir dein Geschenk aus.



Lou Ella (6) aus Hochwald

# Nur für euch



Colina (10) aus Salgesch



Andrina (6) aus Buchberg



Julian (9) aus Rüeterswil



Mina (10) aus Schwyz

Lieber Volgi, liebe Volgine.  
Meine Apéro-Gäste und ich  
haben uns riesig über das  
Knabbergemüse zu meinem  
12. Geburtstag gefreut.  
Danke dem HEY-Team für  
die gute Idee. Der Gemüsezug  
aus dem HEY Mai/Juni war  
im Schnelltempo aufgegleist.

Silvan (12) aus Mühlau



Melina (6) aus Märstetten



Vinz (6) aus Winterthur



Livio (12) aus Weiach

## MACH MIT!

Diese Seite ist nur für euch reserviert.  
Volgi & Volgine freuen sich riesig über Zeichnungen,  
Fotos, Briefe und E-Mails. Schreib an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder  
an die **Postadresse** auf Seite 39. Kennwort: Nur für euch.

# Selbstgemachte Chiquita Müsli-Ecken



Zutaten für 2 Personen:

- 3/4 Tasse Haferflocken • 1/4 TL Zimt • 1/4 TL gemahlene Muskatnuss • 1 reife Chiquita Banane
- 3/4 Tasse Mandelmilch • 2 EL Honig oder Ahornsirup • 1/2 Tasse Datteln
- 1/2 Tasse Rosinen oder getrocknete Preiselbeeren • 1/2 Tasse Pekannüsse • 2 EL Sesamkörner

1/3



Heize den Backofen auf 170° C / Gas Stufe 5 vor. Lege eine runde Backform mit einem Durchmesser von 18 cm mit einem fettundurchlässigen Papier aus und stelle sie an die Seite.

2/3



Lege alle Zutaten in eine Schüssel und vermische sie sorgfältig. In die vorbereitete Schüssel gießen und 25 Minuten im vorgeheizten Backofen backen, bis das Gericht goldbraun aussieht.

Lass es abkühlen und schneide es vor dem Servieren in Scheiben.

3/3



TIPP: Wickel jede Portion in Backpapier ein, binde eine Schnur darum und bewahre alles in einer Tupperware-Dose auf, um es frisch zu halten.

Volgi & Volgine erfahren, wie die Polizei auf Spurensuche geht. Sie erzählen dir Spannendes über Schoggi und backen mit dir ihr neuestes Lieblingsguetzli. Hol dir das neue HEY ab dem **4. November** gratis in deinem Volg!



## Seite 2:

Der Bildausschnitt stammt von **Seite 31**.

## Rätsellecke Seite 22:

Juhu, es regnet!

Lösung:



Was bin ich?

Lösung: **VOGEL**

Versteckte Sportarten

Lösung:

G	A	N	G	I	B	O	H	L	A	R
V	E	L	O	F	A	H	R	E	N	S
O	N	W	L	O	S	C	H	W	I	C
G	D	O	F	L	K	S	E	N	M	H
M	I	L	R	T	E	N	N	I	S	W
I	L	S	E	E	T	E	N	M	I	I
N	E	R	T	N	B	I	C	H	E	M
I	R	E	T	T	A	N	Z	E	N	M
M	K	E	G	E	L	N	E	N	E	E
O	K	V	I	N	L	O	L	O	V	N

## Rätsellecke Seite 23:

Was raschelt im Laub?

Lösung: **IGEL**

Herbst-Domino

Lösung: **LAUB, NEBEL, BIRNEN, MOST, SCHIRM, REIF, NÜSSE, KÜRBIS**

Kürbis-Schatten

Lösung: **A8, B9, C6, D2, E3, F1, G7, H4, I5**

## Bilder

- 1: Adobe Stock / Ueli Knebel
- 3: Adobe Stock / Ueli Knebel / Smilestones AG
- 5: Adobe Stock / Ueli Knebel / Volg
- 7-9: Adobe Stock / Pilatus-Bahnen AG / Grandhotel Giessbach / Aletsch Arena AG / Ueli Knebel
- 10-11: Adobe Stock / Eisberg AG / Ueli Knebel / brandinghouse
- 13: Adobe Stock / Dr. Oetker / Ueli Knebel / brandinghouse
- 14-15: Adobe Stock / Ueli Knebel / brandinghouse
- 17-21: Adobe Stock / Ueli Knebel / iStock / Shutterstock
- 22-23: Adobe Stock / brandinghouse
- 24-25: Adobe Stock / brandinghouse / Technorama
- 27: Adobe Stock
- 28-29: Adobe Stock / Jan Schär / Maximilian / Ueli Knebel
- 31: Adobe Stock / Ueli Knebel / Carol
- 32-33: Adobe Stock / brandinghouse / Schweizer Alpen-Club SAC / Sara Zanin / Ueli Knebel
- 34-35: Adobe Stock / Ueli Knebel
- 36-37: Adobe Stock / Silvan / Ueli Knebel
- 39: Adobe Stock / Ueli Knebel

## Impressum

**HEY erscheint 6 Mal pro Jahr und ist in allen Volg-Läden der Deutschschweiz kostenlos erhältlich.**

**Herausgeber:** Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/hey

**Idee, Konzept, Realisation:** brandinghouse AG, Zürich

**Auflage:** 100 000 Ex.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

© brandinghouse AG

## ADRESSE

hey@volg.ch oder

Volg Konsumwaren AG

Kennwort «...»

Postfach 344, 8401 Winterthur

In jede Post gehören immer auch dein Name, deine Adresse und dein Alter!



Volgi & Volgine machen's vor: Die Volg Malz-Branches geben dir Energie für deine Abenteuer!

# Auf zu den Sternen mit den Malzraketen!

